

# **RS OGH 1974/5/22 1Ob90/74, 7Ob62/75, 3Ob611/82, 2Ob599/83, 1Ob309/02a**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 22.05.1974

## **Norm**

ABGB §733

ABGB idF BGBI 1970/342 §754

## **Rechtssatz**

In das Vermögen des Vaters eines unehelichen Kindes sind auf Grund des Gesetzes nur die unehelichen Kinder ersten Grades erb berechtigt; es besteht also kein Eintrittsrecht der Kinder des vorverstorbenen unehelichen Kindes.

## **Entscheidungstexte**

- 1 Ob 90/74

Entscheidungstext OGH 22.05.1974 1 Ob 90/74

Veröff: EvBl 1974/285 S 631 = JBl 1974,472 = RZ 1974/115 S 211 = NZ 1975,30 = JBl 1975,218 (kritisch Reischauer)  
= SZ 47/65

- 7 Ob 62/75

Entscheidungstext OGH 03.04.1975 7 Ob 62/75

Beisatz: Keine offbare Gesetzwidrigkeit. (T1)

- 3 Ob 611/82

Entscheidungstext OGH 27.10.1982 3 Ob 611/82

Beisatz: Außer dieses wurde mit den Rechtswirkungen der §§ 162, 753 ABGB durch Erklärung des Bundespräsidenten legitimiert. (T2) Veröff: NZ 1984,10 = SZ 55/158

- 2 Ob 599/83

Entscheidungstext OGH 13.12.1983 2 Ob 599/83

Veröff: NZ 1984,193

- 1 Ob 309/02a

Entscheidungstext OGH 28.01.2003 1 Ob 309/02a

Beisatz: Einem unehelichen Kind kommt gemäß § 754 Abs 3 ABGB in der 1973 geltenden Fassung zum Nachlass der Verwandten seines vorverstorbenen Vaters kein Repräsentationsrecht zu. (T3)

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1974:RS0030855

## **Dokumentnummer**

JJR\_19740522\_OGH0002\_0010OB00090\_7400000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)